

Great Northern Lumber Company Ltd.

Händler in Lumber, General Merchandise & Hardware.

Humboldt, Saskatchewan.

Unser Geschäftsname zeigt an, daß wir Bauholz verkaufen. Wir brauchen nur hervorzuheben, daß wir eine große Auswahl aller Sorten von Baumaterial an Lager haben. Unser ganzer Wintervorrat von General Merchandise ist jetzt da und wir offerieren die vollständige Auswahl in jeder Hinsicht des Geschäftes.

Wir wollen ihre Kundschaft;

wir sind in Humboldt gewesen seit Gründung der Stadt und haben uns den Ruf ehrlicher und rechtschaffener Geschäftsleute erworben. Wir helfen unseren Kunden durch, wenn sie der Hilfe bedürftig sind nachdem sie angefangen haben ihr Land zu bebauen und das meiste ihres Geldes im Begründen ihres Heims, im Ankaufen der nötigen Maschinen, Rinder und Pferde verausgabt haben. Wir haben sie nicht gedrängt für Bezahlung zur Zeit der Mähernte, sondern, unseres eigenen Verlustes nicht achtend, haben wir den Termin verlängert und so in der Not die Hände mit ihnen getragen. Wir sind überzeugt, daß unser Entgegenkommen geschätzt werde und die Leute sich insofern erkenntlich zeigen, daß sie in Zukunft bei uns einkaufen. Wir garantieren allen etwaigen Kunden ein ehrliches, redliches Geschäft und höfliche Bedienung.

Einige Worte über unsere Waren:

Wir sind stets darauf bedacht eine Auswahl von guten, zweckdienlichen Waren auf Lager zu haben; wir befassen uns nicht mit unechten Waren, die gut zu sein scheinen aber in Wirklichkeit nichts taugen. Solche Sachen sind immer zu teuer und deshalb halten wir sie gar nicht. Wenn wir etwas verkaufen, so sehen wir darauf, daß unsere Käufer auch damit zufrieden sind. Wir sind der Ansicht, daß eine gute Ware zu einem redlichen, vernünftigen Preise am Ende billiger ist als billiges Zeug. Wir verkaufen nur zu einem Preis, weil das Geld Ihres Nachbarn uns ebensoviel wert ist, als das Ihrige.

Einige schätzbare Sachen:

Der Sharpless Tabular Rahm Separator. Er läuft leicht und gibt bessere Zufriedenheit als irgend ein anderer. Wir garantieren dafür. Der Preis ist sehr mäßig.

Die McClary Ofen. Die beste Auswahl in der Stadt. Kaufen Sie keinen Ofen, ehe Sie bei uns vorgesprochen haben.

Die Ames Holden Co. Schuhe. Der nützlichste Arbeitsschuh, der vollendetste und der zierlichste, der in Humboldt verkauft wird. Die Auswahl in Schuhen ist besonders vollständig.

Das Ogilvie's Royal Household Mehl. Dieses Mehl wird durch die neue elektrische Prozedur hergestellt. Dieses Mehl gibt das beste Brot und mehr Saft von einem Sad Mehl als irgend eine andere Sorte. Es ist das billigste und beste am Ende, auch wenn Sie einige Cents mehr dafür bezahlen als für eine billigere Qualität, denn es hält länger an.

Der Chase und Sanborn Kaffee. Wenn Sie diese Sorte noch nicht versucht haben dann haben Sie den schmackhaftesten Kaffee noch gar nicht kennen gelernt. Wir halten großen Vorrat von gemaltem Chase & Sanborn "Seal" brand in 1 Pf. luftdichten Blechbüchsen. Dieser "Brand" ist ohne Zweifel einer der besten auf dem Markt. Versuchen Sie es einmal. Wir halten auch den ungemalten Chase & Sanborn Kaffee.

Kleider. Wir besitzen einen großen Vorrat von Kleidern. Der Vorrat ist eigentlich so groß, daß wir gewisse Kleidungsstücke zu reduzierten Preisen verkaufen. Wenn Sie einen Anzug kaufen wollen, so wird es sich für Sie bezahlen, unsere Auswahl zu besichtigen.

Dry Goods. Unser Winter Vorrat ist angekommen. Wir laden die Damen ein, sich unsere Auswahl anzusehen und wir sind überzeugt, daß wir sie befriedigen können.

Zum Schluß machen wir unseren Kunden, die bar bezahlen, bekannt, daß wir ihnen jetzt eine Spezial-Offerte machen die bis zum 1. Januar 1909 dauert. Wegen Mangel an Raum können wir die Einzelheiten dieser Offerte hier nicht auseinanderlegen. Aber fragen Sie unsere Geschäftsführer und sie werden Ihnen vollen Aufschluß geben. Wir wünschen, daß Sie alle sich diese Offerte zu Nutzen machen, ob sie nun frühere oder spätere Kunden sind. Wir versichern Ihnen allen eine höfliche Behandlung.

Ihr Geschäftshaus.

Great Northern
Lumber Company Ltd.

J. Geldertsen, Mgr.

Humboldt, Sask.

den; ganz im Stillen, ohne lärmende Reklame: nur selten war sein Name in den Zeitungen genannt: wer sind die wahren, die großen Philanthropen?

Pittsburg. Mit dem Donner der Kanonen aus dem Fort Mt. Washington, dem Getöse Tausender von Dampfseifen der Fabriken, Eisenbahnen und Dampfer, begann Pittsburg die Feier seines 150-jährigen Bestehens.

Eine Gasexplosion in den Anlagen der Pittsburg Plate Glass Co. in der Vorstadt Tarantum verursachte ein Feuer, welches einen Schaden von \$500,000 anrichtete und 80 Mann außer Arbeit setzte.

Erie. Das fünfstöckige Mayor-Gebäude an 15. und State Straße wurde durch Feuer zerstört, eine halbe Million Dollars Schaden anrichtend.

Michigan. Nach einem Berichte des Staatsforstinspektors von Michigan, Prof. Roth, wurden im nördlichen Michigan durch Waldbrände 1,000,000 Acker Waldland zerstört. Der Gesamtverlust, welcher durch diese Waldbrände verursacht wurde, wird auf \$40,000,000 geschätzt. Nach Schätzungen eines Bundes-Sachverständigen haben die Waldbrände in Minnesota einen Schaden von 5 bis 10 Millionen Dollars angerichtet, die Verluste in dem abgebrannten Städtchen Chisholm (\$1,500,000) mit eingeschlossen. Regen rettete am 23. Sept. das ca. 5000 Einwohner zählende Städtchen Bemidji, das von zwei Seiten her durch Brände bedroht war, vor der Zerstörung. Starker Regen, auf den stellenweise Schnee folgte, haben den Waldbränden im oberen Michigan ein Ende gemacht.

Springfield, Ill. Die Illinois Fair wurde von etwa 100,000 Personen besucht.

Der Staatssekretär lizenzierte die Cairo & St. Louis Railway Co., mit \$100,000 Kapital und Hauptquartier in Cairo. Die Bahn soll sich von nahe Cairo nach St. Louis erstrecken.

Bridgeport, Conn. Frau Joseph Falen hierelbst, wurde von einem zweiföpfigen Kinde weiblichen Geschlechtes entbunden. Mutter und Kind befinden sich im Bridgeport Hospital. Nach Ansicht der Ärzte wird das Neugeborene am Leben bleiben.

Sioux Falls, S. D. Große Menschenmassen sammeln sich in Tripp County an, wo demnächst ein Teil der Rosebud Indianer-Reservation für die Ansiedlung eröffnet werden soll. Im Ganzen sind 838,000 Acker zu vergeben und mindestens 200,000 Personen werden sich registrieren, in der Hoffnung, daß ihnen bei der Ziehung eine Viertelsektion (160 Acker) zufallen möge. Das Land liegt in Süd-Dakota nahe der Staatsgrenze von Nebraska. Außer der Eintragungsgebühr muß für das Land \$6 per Acker bezahlt werden, davon ein Fünftel sofort, der Rest in fünf gleichen Jahreszahlungen.

Kirchliches.

Winnipeg. Der hochw. P. Hilland, O.M.I., hat mit dem als Volksmissionär wohl bekannten P. Lanfer, O.M.I., in der Bischofsstadt, Davenport, Iowa, eine Mission gepredigt.

St. Cloud, Minn. Ueber den 10. Katholikentag und die 13. Jahresversammlung der deutschen, kath. Männervereine Minnesotas ist nachträglich noch zu berichten, daß sie ein großer Erfolg waren. Am ersten Tage felebrierte der hochw. Bischof Trobec in der Kathedrale ein Pontifikalamt und der hochw. B. Richter hielt die Festpredigt. Zur gleichen Zeit felebrierte der hochw. Herr Abt Peter Engel, O.S.B., in der Unbefleckten Empfängnis Kirche ein

Pontifikalamt, während d. r. hochw. P. Augustin, O.S.B., von Duluth die Festpredigt hielt. Am Nachmittag fand die große Parade statt, an d. r. sich 3,500 Vereinsmänner beteiligten. Der hochw. P. Placidus Ochse, O.S.B., gab, wie in Cleveland, so auch hier, mit hinreißender Beredsamkeit einen Vortrag über die Komreise der deutschen Katholiken Amerikas. Am zweiten Tage felebrierte der hochw. Mgr. Ed. Nagel, Generalvikar der Diözese ein Levitenamt in der Unbefl. Empfängniskirche und der hochw. Peter Schirmers hielt die Begegnende Festrede. Nach dem Gottesdienste entbot der hochw. P. Alfred, O.S.B., Pfarrer der Gemeinde, den Delegaten des Staatsverbandes den Willkommen. Ferner traten als Redner auf der hochw. Bischof Trobec, Abt Peter Engel, Mgr. Nagel, Herr J. B. Finski, der hochw. Mgr. Wurst und Vereinsorganisator Geo. Stielze von Minneapolis. Das Orchester der St. John's Abtei, das zur Unterhaltung der Gäste spielte, erntete großartigen Beifall. Der dritte Tag der Versammlung wurde durch ein vom hochw. John Mayer von Winona in der Kathedrale felebriertes Levitenamt eingeleitet, bei dem der hochw. J. S. Smatlan von St. Paul als Festredner auftrat. Der hochw. P. Alfred, der wohl als das Herz und die Seele dieser erhabenen Feierlichkeiten betrachtet werden muß, verlas die Gratulationschreiben vom hochw. Erzbischof Mesmer, von den Bischöfen Schumacher, Schanley, Eis und Schwebach. Am 4. Tage wurde die erfolgreiche Versammlung durch ein vom hochw. Bischof Trobec in der St. Johannes Cantins Kirche felebriertes Pontifikalamt für die Seelenruhe der verstorbenen Mitglieder der Vereine feierlich geschlossen.

Hartford, Conn. Bischof Michael Tierney der Diözese Connecticut, erlitt am 4. Okt. einen Schlaganfall, der ihm am 5. Okt. den Tod brachte. Er zählte 38 Jahre.

Vacavontas, Ark. Am 23. September feierte der hochw. Vater Mathias, O.S.B., sein silbernes Priesterjubiläum, in der Kirche, die er gebaut hat und die ein Denkmal seiner Tätigkeit sein wird.

Duluth, Minn. In Cloquet schlug der Blitz in die dortige katholische Kirche und setzte das Gebäude in Flammen. Die Kirche brannte vollständig ab. Der angerichtete Schaden beträgt \$23,000, davon sind \$14,000 durch Versicherung gedeckt.

Berlin, Wis. In Berlin wurde Rev. Januarius Czarnowski, Pfarrer der dortigen St. Stanislaus-Gemeinde, an seinem 64. Geburtstag, während er die hl. Messe felebrierte, nach der hl. Wandlung von einem Blutsturz befallen und verschied bald darauf.

Buffalo. Am 11. September haben sich in Neapel Vater Rodolf S. J. und Vater Jos. Dahmann S. J. im Auftrage des Heiligen Stuhles nach Japan eingeschifft, um in Tokio die Gründung einer höheren Lehranstalt einzuleiten. In Shanghai wird sich ihnen der ehemalige Rektor des großen Jesuitenkollegs von Hifawai, Deucher, S. J., anschließen. Vor ihrer Abreise hielten sich der neue Obere Vater Rodolf und sein Begleiter mehrere Tage in Rom zur Entgegennahme der Beglaubigungsschreiben auf. Beide wurden vom Heiligen Vater in besonderer Abschiedsaudienz empfangen. Mit der Begründung des von Papst Pius X. der Gesellschaft Jesu anvertrauten Instituts nimmt diese alte Ueberlieferungen wiederum auf, welche auf den hl. Franz Xaver, den ersten Apostel Japans, zurückgehen. Vater Rodolf war bekanntlich längere Zeit hierzulande tätig, vorzüglich in Buffalo. Er gehörte der deutschen Provi-Mike McFugh; kürzlich wurde das S